Presseinformation

15. Juni 2010

Land NÖ unterstützt Fassadensanierung von Schloss Hernstein

LH Pröll: Eine der bedeutendsten Schlossanlagen Österreichs erhalten

Die Fassaden des Schlosses Hernstein werden saniert. Die Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entschieden, die Restaurierungsarbeiten in den nächsten Jahren mit insgesamt 400.000 Euro zu unterstützen. „Schloss Hernstein zählt zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Historismus in Österreich. Die fachkundige Erneuerung und Pflege dieses Denkmals dient der Erhaltung eines höchst bedeutsamen baukulturellen Erbes", so Landeshauptmann Pröll.

Schloss Hernstein ist eine vom Ringstraßenarchitekten Theophil Hansen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im neugotischen Stil errichtete Vierflügelanlage. Das Schloss befindet sich im Eigentum der Wirtschaftskammer Wien und wird als Seminarhotel genutzt.

Die aufwändig mit Terrakotten und gotischem Zierrat versehenen Fassaden bedürfen einer dringenden Sanierung. So mussten zuletzt absturzgefährdete Teile abgenommen und geborgen werden. Nach der Restaurierung einer Musterachse zur Methodenbestimmung vor zwei Jahren sollen nun zunächst 2010 der Innenhof und 2011 die nord- und ostseitigen Außenfassaden sowie 2012 jene der Süd- und Westseite saniert werden. Der Schwerpunkt der Arbeiten wird auf der Stein- und Terrakottenrestaurierung liegen, zudem werden die Wasserspeier restauriert, die Verblechungen erneuert sowie die Fenster und Tore saniert. Abschließend sollen die gesamten Fassadenflächen einheitlich gefasst werden.

Die Kosten der Restaurierungsarbeiten 2010 bis 2012 werden mit 1,6 Millionen Euro veranschlagt. Das Land NÖ wird sich mit 400.000 Euro daran beteiligen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at